**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

**Band:** 1 (1925-1926)

Heft: 3

**Endseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## AUS DEM INHALT DER LETZTEN NUMMER

- Die Sonne scheint für alle Leut Die Seite der Herausgeber
- Die Ehefalle im Emmental Von einem Lehrer. Illustriert von H. Zurflüh
- Vom Panoptikum zum Kinopalast Von Jean Speck
- Es kommt alles darauf an wie man es ansieht Zeichnung von Fred Stauffer
- Der Doppelgänger Ein merkwürdiger Gerichtsfall aus dem Mittelalter. Illustriert von Rodolphe Bolliger
- Warum hat die Schweiz kein Drama Von Dr. J. Humm, mit Zeichnungen von Töpffer
- Bürdeli träge Gedicht von G. Rieser
- Das Glück im Kino
  Eine harmlose Liebesgeschichte von Gertrud
  Schulthess. Mit einer Illustration von Ernst
  Gubler
- Selbsterkenntnis Gedicht von Ernst Huxdorf
- Gedanken über die Ehe Von Paul Häberlin, ordentlicher Professor an der Universität Basel. Mit einem Holzschnitt von Paula Häberlin
- Amerika-Lied Aufgezeichnet von Hans Ruef, Brienz
- Im Vorzimmer wartet ein Geschäftsreisender Von einem Reisenden. Illustriert von R. Müller
- Entthront
  Bilderbogen für Erwachsene von Briggs

- Kinderweisheit Lustige Aussprüche von Kindern
- Fräulein Matter, Korrespondentin Aus dem Tagebuch eines Bürofräuleins (Fortsetzung). Illustriert von Ernst Georg Rüegg
- Nicht die Technik macht das Bild, sondern der Geist Von Camill Ruf. Mit 8 Photographien
- Schrift und Charakter Von Nina von Albertini
- Rätsel
- Probleme des Lebens Ein moderner Briefkasten
- Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land
  - Wie soll man sich kleiden Von unserer Modekorrespondentin, Frau Georgette Hämig, Paris
  - Wie man sich pudern soll Von unserer Spezialkorrespondentin für Kosmetik, Frau Dr. med. E. G.
- Lösung der Rätsel von Nr. 1
- Schweizer Küchen-Spezialitäten Original-Rezepte aus dem Kanton Graubünden
- Der vereinfachte Haushalt Redaktion: Frau Helen Guggenbühl
  - Brief an eine Nichte
  - Wenn Krankheit im Hause ist
  - Praktische Einfälle von Hausfrauen
- Besuch beim Grossvater Bilderbogen für Kinder von Nelly Schmid

# Fr. 15.–

kostet ein Jahresabonnement auf den SCHWEIZER-SPIEGEL

## FREUDE DAS GANZE JAHR

trägt er in Ihr Haus

Haben Sie die begeisterte Aufnahme unserer Zeitschrift in allen Schichten der Gesellschaft verfolgt?

Eines der neuesten Presseurteile:

Die "Neue Bündner Zeitung" hat diese neue Montsschrift bereits angezeigt, und nachdem nun das zweite Heft vorliegt, glaubt sie, aus ihrer bisherigen Reserve heraustreten zu können. Die Herausgeber gehen in der Tat neue und originelle Wege. Sie greifen kühn hinein ins volle Menschenleben und verstehen es, wirklich aktuelle Fragen anzupacken und von vorurteilsloser Warte aus zu beurteilen. In den gewählten Thematen pulst gesundes, warmes Schweizerleben, welches sucht, die Schale engherziger Vorurteile zu durchbrechen. Ein wahr-

haft erfrischender Zug geht durchs Ganze, und man stösst nicht auf Schritt und Tritt auf Voreingenommenheit und Tendenz, wie es heute leider allzuoft der Fall ist. Es ist eine wahre Kulturtat, die Menschen und Eidgenossen zu zeigen, wie sie wirklich sind und sie einander durch das gemeinsam Menschliche näher zu bringen, das weder der Arbeiter, noch der Fabrikherr verleugnen können. — Mit farbenfrohem Pinsel malen die vielen Mitarbeiter, handle es sich um Ernstes oder Heiteres oder um Belehrendes.

Bestellen Sie für Ihre Frau, für Ihren Sohn, Ihre Tochter, Ihre Freunde und Verwandten heute noch ein Geschenkabonnement auf Guggenbühl & Hubers "Schweizer-Spiegel", eine Monatsschrift für Jedermann (12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80. Dem Beschenkten kann auf Wunsch ein künstlerisch ausgeführter farbiger Geschenkbon übergeben werden, welcher in Rundschrift den Namen des Gebers enthält.

MACHEN SIE SICH DIE FREUDE!



Auch für die Frau!

Den Schweizer-Spiegel liest die ganze

Familie mit freudigem Interesse.

Abonnieren Sie noch heute!